



Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2026

Wofür wir stehen:

1. Verwaltung

- **Digitalisierung der Verwaltung** weiterführen, jedoch wünschen wir uns weiterhin, parallel dazu, ein analoges Angebot der Verwaltung für bestimmte Personengruppen (z.B. für Senioren, eingeschränkte Personen, mittellose Personen).
- **Transparenzportal** für kommunale Projekte und Haushaltszahlen

2. Familien, Senioren, Jugend, eingeschränkte Personen

- Bedürfnisse von **Senioren** nehmen wir sehr ernst; den demografischen Wandel haben wir im Blick. Seniorenspezifische Themen, wollen wir i. R. von Informationsformaten aufgreifen (Pflegethemen, Generalvollmacht, Testament, Bestattungsvorsorge, Organspendeausweis u.v.m.)
- **Jugendbeteiligung** fördern
- **Inklusion eingeschränkter Personen** muss weiterhin fester Baustein der Stadtpolitik sein
- **Gesundheitsversorgung** (z.B. Fachärzte, Kinderärzte, Geburtshilfe) in Weißenburg muss langfristig gesichert sein; im Rahmen der kommunalpolitischen Möglichkeiten wollen wir diese Themen positiv unterstützen. Außerdem möchten wir u.a. die Einrichtung eines Ärztehauses im Sigwart-Areal prüfen lassen.
- „**Jedes Kind muss schwimmen lernen!**“ Lösungen für ein breites Kurs-Angebot finden

- Katalogisierung der **Defibrillatoren**, sowie Bekanntgabe über soziale Medien, Presse und an zentralen Standorten; Benennung eines Defi-Verantwortlichen bei der Verwaltung.

3. Stadtentwicklung und Wohnen

- Städtebauförderung für **Barrierefreiheit in gewerblichen Bauprojekten** nutzen, z.B. Läden in der Altstadt
- **Leerstandsregister** für die Altstadt anlegen und öffentlich machen
- **Bedarfsgerechter Wohnungsbau** kleinerer Einheiten, zentral (z.B. Entwicklung Sigwart-Areal) und im bezahlbaren Preissegment (für Singles oder für Senioren, die dadurch ggf. größere Wohnobjekte für Familien freimachen)
- **Änderung der Stellplatzverordnung**, mind. 2 Stellplätze pro Einheit
- bereits vorgesehene **Baugebiete** weiterentwickeln
- Erhaltung einer **lebendigen Altstadt**; der Fokus liegt für uns dabei auf den Interessen des **Einzelhandels**, sowie der **Gastronomiebetriebe**
- Die Idee und die Umsetzung der „**Weißenburg-App**“ unterstützen wir ausdrücklich
- Erhalt der **Parkplatzsituation** in der Altstadt; Prüfung der staatlichen Fördermöglichkeiten einer Parkgarage unter dem Sigwart-Areal, auch vor dem Hintergrund des Bevölkerungsschutzes (Alarmfall)
- **Städtische Friedhöfe** sind wichtige Orte, nicht nur für Trauernde und sollen einen angemessenen Pflegestandard aufweisen. Dies ist Pflichtaufgabe der Verwaltung und Ausdruck von Respekt und Würde gegenüber Verstorbenen und deren Angehörigen. Sie sind ein Aushängeschild der Stadt, weil sie von Besuchern aus Nah und Fern aufgesucht werden.
- Anliegen der **Ortsteile**, sowie die Interessen der **ländlichen Jugendgruppen** sind uns gleichermaßen wichtig, wie die der Kernstadtbewohner.

4. Verkehr & Mobilität

- **Fahrradabstellplätze** mit Überdachung, E-Lade-Möglichkeit und ggf. Videoüberwachung, sowie abschließbarer Verwehrbox für Utensilien
- Ausbau von **barrierefreien Bushaltestellen** weiterführen
- Versuch, Stadtbuslinie Freitag und Samstag auch über die Ortsteile einzusetzen.
- **Barrierefreier Bahnhof** Weißenburg

5. Sicherheit, Feuerwehr & Katastrophenschutz

- **Katastrophenschutzplan** der Stadt thematisieren und aktualisieren
- Ausbau von **Notstrom- und Trinkwasserreserven** für Krisenfälle
- Sensibilisierung und Information der Bürger zu Selbstschutzmaßnahmen im Alarmfall

6. Ehrenamt, Kultur & Gemeinschaft

- Das **Ehrenamt** hat einen unschätzbaren Wert für das gesamtgesellschaftliche Leben in Weißenburg und verdient Anerkennung und Unterstützung.
- Unterhalt und Modernisierung **der Vereinsheime** und Sportstätten
- Einführung einer jährlichen **Ehrenamtskonferenz**
- **Zentrale Servicestelle** für Vereine bei Anträgen und Organisation

7. Umwelt, Energie & Klima

- Bedarfsgerechte und zügige Umsetzung der örtlichen **Wärmeplanung**
- **Ideologiefreie Klimaschutzmaßnahmen**, mit Maß und Ziel
- **PV-Ausbau** für städtische Gebäude
- Offenheit für **Umwelt-, Forst- und Jagdthemen**
(Waldumbau und Pflegekonzepte; Austausch mit Fachpersonal des Forstamtes)
- Verwertung von **regionalem Holz** bei städtischen Baumaßnahmen, sowie beim Beheizen städtischer Immobilien und i.R. der städtischen Wärmeplanung

- Praktikable, niederschwellige **Hochwasserschutzmaßnahmen** in gefährdeten Abschnitten
- Betrieb städtischer Kantinen (z.B. im neuen Kinderhort Progymnasium) mit **regionalen Lebensmitteln**.
- Wir halten grundsätzlich an der **Hallenbadthematik** fest und wollen weiterhin mögliche Förderkulissen und Umsetzungsoptionen auch im Rahmen des Milliarden-Sondervermögens BUND prüfen lassen.

..... außerdem stehen wir für:

- Eine offene Diskussionskultur und echte Meinungsvielfalt
- Sachbezogene, bürgernahe Politik
- Kein Raum für extreme Kräfte!